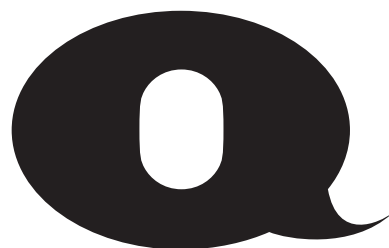


Oktober 2025



qtopia
kino + bar
uster

5.10. So, 18.00 / 20.30 **MOTHER'S BABY**
von Johanna Moder, Österreich, Schweiz, Deutschland 2025, DE, 109'

6.10. Mo, 19.00 **BRUNO SPOERRI – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK**
von Bettina Spoerri + Miklos Klaus Rosza, Schweiz 2025,
DIAL, 71', Dok



7.10. Di, 19.30 **IN DIE SONNE SCHAUEN**
von Mascha Schilinski, Deutschland 2025, DE, 149'

12.10. So, 18.00 / 20.30 **SOY NEVENKA**
von Icíar Bollaín, Spanien 2024, SP d/f, 117'

13.10. Mo, 14.30 / 20.30 **DAS GEHEIMNIS VON BERN**
von Stascha Bader, Schweiz 2025, DIAL, 82', Dok



13.10. Mo, 18.00 **SOY NEVENKA**
von Icíar Bollaín, Spanien 2024, SP d/f, 117'

14.10. Di, 19.30 **DAS GEHEIMNIS VON BERN**
von Stascha Bader, Schweiz 2025, DIAL, 82', Dok

19.10. So, 15.00 **ALLES VOLLER MONSTER**
von Steve Hudson, Grossbritannien 2025, DE, 89', Ani, ab 8 Jahren



19.10. So, 18.00 / 20.30 **VOLVERÉIS**
von Jonás Trueba, Spanien 2024, SP d/f, 114'

20.10 Mo, 18.00 **WIDER THAN THE SKY**
von Valerio Jalongo, Schweiz 2024, EN d/f, 82', Dok

20.10. Mo, 20.30 **VOLVERÉIS**
von Jonás Trueba, Spanien 2024, SP d/f, 114'

21.10. Di, 19.30 **WIDER THAN THE SKY**
von Valerio Jalongo, Schweiz 2024, EN d/f, 82', Dok

26.10. So, 11.00

EIN TAG OHNE FRAUEN

von Pamela Hogan + Hrafnhildur Gunnarsdóttir,
Island 2024, OV d/f, 70', Dok



26.10. So, 15.00

ALLES VOLLER MONSTER

von Steve Hudson, Grossbritannien 2025, DE, 89', Ani, ab 8 Jahren



26.10. So, 18.00 / 20.30

AMRUM

von Fatih Akin, Deutschland 2025, DE, 93'

27.10. Mo, 14.30

JANE AUSTEN A GÂCHÉ MA VIE (UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN)

von Laura Piani, Frankreich 2024, FR/EN d, 99'



27.10. Mo, 18.00

AMRUM

von Fatih Akin, Deutschland 2025, DE, 93'

27.10. Mo, 20.30

EIN TAG OHNE FRAUEN

von Pamela Hogan + Hrafnhildur Gunnarsdóttir, Island 2024, OV d/f, 70', Dok

28.10. Di, 19.30

JANE AUSTEN A GÂCHÉ MA VIE

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Freitag, 24.10., 20.00: Wandatheater:
Air Poétique 5785 – Tales of Air & Earth
- Samstag, 25.10., 11.00/15.00/20.00: Wandatheater:
Air Poétique 5785 – Tales of Air & Earth
- Mittwoch, 29.10., 20.00: Jam dich nicht!

Informationen unter www.centraluster.ch

EINTRITTSPREISE

(erstmalig seit der qtopia-Gründung 2002 angepasst):

Standardticket: CHF 17.–

Ermässigte Tickets (Abo, AHV, Legi, IV, Kinder): CHF 14.–

Doppelvergünstigung (Abo+): CHF 12.–

ABOS UND GOLDKARTE

Abo: CHF 20.–, gültig bis Jahresende.

Goldkarte: CHF 160.–, gültig bis Jahresende.

VORVERKAUF & ONLINE-SHOP

Tickets und Gutscheine sind an der Kinokasse sowie in der Buchhandlung Doppelpunkt (Zentralstrasse 5, Uster, www.doppelpunkt-uster.ch) erhältlich.

Abos, Goldkarten und Gutscheine können bequem im qtopia Online-Shop (qtopia.payrex.com) bestellt werden. Die Zustellung erfolgt per Post.



qtopia kino+bar Uster wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Sonntag, 5. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr

MOTHER'S BABY

von Johanna Moder, Österreich, Schweiz, Deutschland 2025, DE, 109'

Nun soll es doch noch sein. Julia (Marie Leuenberger) ist zwar schon um die 40, doch mit der Hilfe eines Spezialisten schafft es die erfolgreiche Dirigentin, schwanger zu werden. Alles geht gut, doch bei der Geburt bekommt das Baby zu wenig Sauerstoff und muss beatmet werden. Als das Baby zurück zur Mutter gebracht wird, gerät diese ins Grübeln: Ist das wirklich ihr Kind? Johanna Moder bringt gleich mehrere Problemthemen rund um späte Geburten ins Spiel und lässt ihren Film in einen Thriller münden.



Montag, 6. Oktober, 19.00 Uhr

BRUNO SPOERRI – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

von Bettina Spoerri + Miklos Klaus Rosza, Schweiz 2025, DIAL, 71', Dok

Bruno Spoerri ist gleich mehrfacher Musik-Pionier. In den 50er-Jahren prägte der Saxofonist aus Basel das Jazzschaffen über die Landesgrenzen hinaus. Dann setzte er Massstäbe bei der Vertonung von ersten Werbespots, Dok- und Spielfilmen. Bis heute experimentiert er mit Sounds an der Schnittstelle von analog und digital. Mit 90 gibt Spoerri noch regelmässig Konzerte und tüftelt an Zukunftsmusik. Seine Tochter Bettina Spoerri porträtiert ihren umtriebigen Vater mit Unterstützung des Zürcher Fotografen Klaus Rosza. Bruno und Bettina Spoerri sowie Klaus Rosza sind an diesem Abend anwesend.



Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr

IN DIE SONNE SCHAUEN

von Mascha Schilinski, Deutschland 2025, DE, 149'

Ein Bauernhof irgendwo in Ostdeutschland. Dort leben Alma, Erika, Angelika und Lenka, vier Mädchen vom Kindesalter bis zur Pubertät. Sie kennen sich nicht, denn sie leben in verschiedenen Zeiten über ein Jahrhundert verteilt. Oder haben sie doch Kontakt zueinander? Mascha Schilinski packt mit einem Film der assoziativen Art, der längst vergessen geglaubte Gefühle anspricht, Erinnerungen an die eigene Jugend aufblitzen lässt und Fragen stellt, die in der Regel unbeantwortet bleiben. Der bildgewaltige Film hat in Cannes den Jurypreis gewonnen.



Sonntag, 12. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 13. Oktober, 18.00 Uhr

SOY NEVENKA

von Icíar Bollaín, Spanien 2024, SP d/f, 117'

Kaum zu glauben, aber Nevenka hats geschafft. Im ersten Anlauf wird die junge Ökonomin in den Stadtrat gewählt. Und kaum im Amt, wird sie von Stadtpräsident Ismael ge- und befördert, was ihrer politischen Leidenschaft und ihren klaren Zielen zugute kommt. Doch Ismael denkt nicht nur an das Wohl der Stadt oder von Nevenka, er hegt klare Absichten hinsichtlich einer Liaison. Nach wenigen Flirts bekommt Nevenka Ismaels Übergriffigkeit zu spüren und zeigt ihren Chef an. Der spanischen Regisseurin Icíar Bollaín gelingt ein schonungslos klares Drama mit zwei hervorragend besetzten Hauptrollen.



CINEDOLCEVITA

Montag, 13. Oktober, 14.30 / 20.30 Uhr +

Dienstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr

DAS GEHEIMNIS VON BERN

von Stascha Bader, Schweiz 2025, DIAL, 82', Dok

Mani Matter, Polo Hofer, Endo Anaconda: Alle liebten sie, und ihre Songs werden bleiben. Denn sie sangen «uf Bärndütsch», wie es später Kuno Lauener und Büne Huber taten, heute Steff La Cheffe und Trummer tun, Baze oder Lo & Leduc. Der Zürcher Journalist, Filmer und ehemalige Musiker Stascha Bader fragt sich nicht ohne Neid, weshalb all diese Mundartsongs aus Bern zu Grosserfolgen wurden. Eine klangvolle Spurensuche, die auch an Gölä und Trauffer nicht vorbeikommt.



KINDERFILM

Sonntag, 19. Oktober, 15.00 Uhr +

Sonntag, 26. Oktober, 15.00 Uhr

ALLES VOLLER MONSTER

von Steve Hudson, Grossbritannien 2025, DE, 89', Ani, ab 8 Jahren

In der Burg Grottenow hoch über dem Dorf Rapperskauf lebt ein etwas verrückter Professor. Dieser erschafft jede Woche ein seltsames Wesen mit monsterhaften Zügen. Doch noch bevor er ihm Leben einhaucht, vergisst er es und macht sich an das nächste Monster. Um all diese vergessenen Geschöpfe kümmert sich Stichkopf, die allererste Kreation des Professors. Eines Tages kommt Fulbert Freakfinder ins Dorf, der für seinen Zirkus neue Attraktionen sucht. Stichkopf nimmt Kontakt auf und hofft, dass der Zirkusdirektor ihn und seine Freunde mitnimmt.



SPEZIAL

CINE
DOLCEVITA



Sonntag, 19. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 20. Oktober, 20.30 Uhr

VOLVERÉIS

von Jonás Trueba, Spanien 2024, SP d/f, 114'

Ale und Alex haben genug. Nach 15 gemeinsamen Jahren wollen die Filmregisseurin und der Schauspieler getrennte Wege gehen. Um diesen Schritt, der sie an-



fangs selbst überrascht, zu festigen, laden sie Verwandte und Freund*innen zur grossen «Trennungsparty» am letzten Tag des Sommers ein. Die Gäste kommen zwar, glauben aber an einen schlechten Scherz. Doch Ale und Alex scheinen sich sicher zu sein. Jonás Trueba gelingt mit seinem Kammerpiel eine Tragikomödie und eine witzige Liebeserklärung ans Kino.

Montag, 20. Oktober, 18.00 Uhr +
Dienstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr

WIDER THAN THE SKY

von Valerio Jalongo, Schweiz 2024, EN d/f, 82', Dok

Können Maschinen fühlen? Können Roboter tanzen? Mit solchen Fragen setzen sich weltweit nicht nur Wissenschaftler*innen auseinander, sondern auch Künstler*innen wie die deutsche Choreografin Sasha Waltz. In seinem



so analytischen wie überwältigend schönen Dokfilm erkundet Valerio Jalongo überraschende Schnittmengen von Kunst und Robotik-Forschung und zeigt auf, dass Künstliche Intelligenz dem Menschen zwar gefährlich werden, aber auch Chancen etwa der Schwarmintelligenz aufzeigen kann.

Sonntagsmatinée mit Gästen
Sonntag, 26. Oktober, 11.00 Uhr +
Montag, 27. Oktober, 20.30 Uhr

EIN TAG OHNE FRAUEN

von Pamela Hogan + Hrafnhildur Gunnarsdóttir, Island 2024, OV d/f, 70', Dok

Am 24. Oktober 1975 glaubten sich die Isländer jäh ins Stück des altgriechischen Dramatikers Aristophanes versetzt. Wie in dessen «Lysistrata» traten die Isländerinnen näm-



lich in einen Streik und verweigerten einen Tag lang jegliche Arbeit. Rund 90 Prozent der Frauen demonstrierten damals für Gleichberechtigung. Mit Erfolg: Heute gilt Island offiziell als «bestes Land für Frauen». Pamela Hogan und Hrafnhildur Gunnarsdóttir erinnern an diese historische und weltweit beachtete Aktion und stellen Fragen auch zur Gegenwart. Am Sonntag diskutiert nach dem Film qtopia-Frau Andrea Schwander mit Anja Derungs, Geschäftsführerin Stiftung Frauenhaus Zürich, und Erna Jonsdóttir, Journalistin.

Sonntag, 26. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 27. Oktober, 18.00 Uhr

AMRUM

von Fatih Akin, Deutschland 2025, DE, 93'



Nanning tut alles für seine Mutter, mit der er aus dem zerbombten Hamburg auf die Nordseeinsel Amrum fliehen musste. Obwohl sie unermüdlich an den «Führer» glaubt und der 12-Jährige merkt, dass das seltsam ist, hilft er ihr, die vaterlose Familie durchzubringen. Doch dann ist der Krieg aus, der Führer tot und alles anders. Der erfolgreiche Filmemacher Fatih Akin hat mit «Amrum» die Kindheits-erinnerungen des Schauspielers und Autors Hark Bohm als berührend schöne und starbesetzte Coming-of-Age-Geschichte umgesetzt.

CINEDOLCEVITA

Montag, 27. Oktober, 14.30 Uhr +
Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr



JANE AUSTEN A GÂCHÉ MA VIE (UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN)

von Laura Piani, Frankreich 2024, FR/EN d, 99'



Agathe führt eine Buchhandlung in Paris. Insgeheim schreibt sie selbst an einem Roman, dessen erste Kapitel ihr Bekannter Félix ohne ihr Wissen an einen Wettbewerb schickt. Agathe gewinnt und wird von der «Jane Austen Writer's Residency» nach England eingeladen. Dort will sie weiterschreiben, gerät aber in verschiedene, auch amouröse Abenteuer. Laura Piani lädt zu einer augenzwinkernd märchenhaften Komödie mit zahlreichen Anspielungen auf Leben und Werk der grossen Autorin Jane Austen.